INDIGENE PARTIZIPATION UND PERSPEKTIVEN BEI DEN KLIMAVERHANDLUNGEN (COP 20) IN PERU

SOWIE DER INDIGENE VORSCHLAG ZUM
WALD- UND KLIMASCHUTZ
(REDD+ INDIGENA AMAZÓNICO)







Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL GLOBAL
Service für Entwicklungsinitistiven

FREITAG 21.11.2014, 13 - 17 UHR (MIT PAUSENSNACK) BÜRGERZENTRUM ALTE FEUERWACHE, STEIGETURM RAUM 5 MELCHIORSTR. 3. 50670 KÖLN

Vom 1.-12.12.2014 findet in Lima die UN-Vertragsstaatenkonferenz zum Klimawandel (COP 20) auch unter Teilnahme indigener RepräsentantInnen statt. V.a. sehen aber die südamerikanischen Organisationen indigener Völker wie die COICA darin eine Gelegenheit, auf ihre Situation und die Bedeutung ihres Beitrags zum Regenwald- und damit Klimaschutz aufmerksam zu machen.

Internationale Programme wie REDD+ sollen der Vernichtung der Wälder als C02-Speicher begegnen. Als Antwort darauf hat der Dachverband der indigenen Organisationen des Amazonasbeckens (COICA) einen viel weitergehenden Vorschlag zum Waldschutz entwickelt, der sich auf die traditionellen Lebensweisen beruft: REDD+ Indigena Amazonico (RIA).

Das gemeinsame Seminar von Informationsstelle Peru e.V. und infoe möchte auf die COP 20 vorbereiten, indem es darstellt, seit wann und wie indigene Stimmen offiziell bei den UN-Verhandlungen gehört werden und wie die Chancen eines Einwirkens auf die internationale Politik stehen. Dabei sollen v.a. die aktuelle Situation und Entwicklungen speziell im Gastland Peru sowie die Debatte um die REDD+-Programme einbezogen werden, um zum Verständnis des indigenen Vorschlags (RIA) beizutragen sowie kritisch darzustellen, was von der COP 20 erwartet werden kann.

Das Seminar wird gefördert von Engagement Global (FEB) und dem Katholischen Fonds.

Leitung + Beiträge

Elke Falley-Rothkopf, M.A, Koordinatorin RIA /

COICA bei infoe

Referentinnen

Sabine Schielmann, M.A, Koordinatorin Indigene Völker und Wald bei infoe e.V.;

Referentin BtE-NRW,

Juan Luis Camacho Cueva, Peru, Doktorand

Uni Freiburg

Teilnahmebeitrag

10,00 EUR

Anmeldung

bis 17.11.2014 unter elke@infoe.de oder

Tel. 0152 / 13759362

Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.